

Ausfüllhilfe zur Anmeldung

Kreuzen Sie Ganztagsklasse an, wenn Ihr Kind diese verbindlich im nächsten Schuljahr besuchen soll.

Beachten Sie die Bedingungen für die Aufnahme in die Ganztagsklasse. Ein Rechtsanspruch besteht Die Kosten für das Mittagessen müssen von den Eltern als monatliche Pauschale überwiesen werden. Auf der Homepage finden sie alle Informationen wie Sie den Dauerauftrag einrichten. Sie finden hier auch einen Antrag auf Bildung und Teilhabe. Machen Sie hier entsprechend ein Kreuz, wenn Ihr Kind mit einem Bus zur Schule kommt. Die Buskarten erhalten die Schüler am Schuljahresanfang. Besprechen Sie mit Ihrem Kind den Weg zum Bus, die Zeiten und wo die Busse nach dem Unterricht stehen. Bei Unklarheiten wenden Sie sich bitte rechtzeitig an das Sekretariat. Tragen Sie hier die Religionszugehörigkeit Ihres Kindes ein. Kreuzen Sie an, welchen Religionsunterricht Ihr Kind besuchen soll. Sie können einen Antrag auf die Aufnahme in den katholischen oder evangelischen Religionsunterricht stellen. Beim Wechsel von der Grundschule in die Mittelschule muss hier nichts ausgefüllt werden. Diese Felder füllen Eltern aus, deren Kind in die 7. / 8. oder 9. Jahrgangsstufe wechselt. Sollte das Fach Musik nicht angeboten werden, dann hat Ihr Kind automatisch Kunst. Beachten Sie bei Zuzug: Ist die Schülerhöchstzahl im BOZ-Fach bereits erreicht, muss gemeinsam mit der Schulleitung eine Lösung gefunden werden (ggf. Schulwechsel im Schulverbund Waldkraiburg). Tragen Sie hier alles für die Schule Wissenswerte ein. Hat Ihr Kind die 1. Klasse z.B. zweimal gemacht? Wurde in der Grundschule eine Rechtschreibstörung diagnostiziert? Tragen Sie hier Ihre Email-Adresse ein, die Sie regelmäßig nutzen. Die Elternbriefe werden an der Schule als E-Mail versendet. Wenn Sie keine Email-Adresse angeben, müssen Sie die Elternbriefe auf der Homepage nachlesen. Tragen Sie hier die Personen ein, die von der Schule im Notfall benachrichtigt werden müssen, wenn Sie nicht erreichbar sind. In den meisten Fällen sind das die Großeltern oder Onkel und Tanten. Nach telefonischer Rücksprache mit der Schule kann der zusätzliche Ansprechpartner Ihr Kind z.B. im Krankheitsfall auch von der Schule abholen. Legen Sie bei der Anmeldung den Impfpass oder einen anderen Nachweis über einen ausreichenden Masernschutz vor. Kreuzen Sie hier an, wenn Ihr Kind eine Lesestörung und / oder eine Rechtschreibstörung hat und Sie auch in der Mittelschule den Notenschutz beantragen möchten. Füllen Sie dazu das Formular Antrag auf Notenschutz aus. Legen Sie dem Antrag alle bisherigen Unterlagen (Bescheinigung Arzt, schulpsychologische Stellungnahme, Bescheid Schule, ...) in Kopie bei. Die Schule leitet diese an die zuständige Schulpsychologin weiter, damit ein Bescheid für die Schulzeit an der Franz-Liszt-Mittelschule erstellt werden kann. Sollten Sie das alleinige Sie Sorgerecht haben legen der Anmeldung die Kopie Sorgerechtsbeschlusses bei. Die Einverständniserklärung finden Sie auf der Homepage. Sie ist wichtig, damit kein Nachteil für eine/n 10. Erziehungsberechtigte/n entsteht. Die Schweigepflichtentbindung ermöglicht den Lehrern der Grundschule und der Mittelschule miteinander über die Stärken, aber auch über die bisherigen Schwächen zu sprechen. Bei der Klassenbildung sind diese Informationen hilfreich und ggf. können noch vor den Sommerferien Beratungsgespräche mit Ihnen geführt werden (z.B. ob ein Wechsel in die Ganztagsklasse ratsam ist). Mit den schullaufbahnrelevanten Unterlagen sind der förderdiagnostische Bericht und die Unterlagen zur Lese- und / oder Rechtschreibstörung gemeint. Hier können Sie Ihre Anmerkungen zum Schulwechsel eintragen. Aus schulplanerischer Sicht können wir nicht versprechen, dass diese berücksichtigt werden können. In der heutigen Zeit ist der Datenschutz ein großes Thema. Kreuzen Sie hier an, in wie weit Bilder und Namen verwendet werden dürfen. Bei Schülern ab 14 Jahren ist auch die Unterschrift Ihres Kindes erforderlich. Dieses Erhebungsblatt gibt den Lehrern und dem übrigen Schulpersonal einen umfänglichen Überblick über die Gesundheit Ihres Kindes um auf alle möglichen Eventualitäten vorbereitet zu sein.